

INHALTSVERZEICHNIS

Halbband I

Einleitung der Herausgeber Karl Otmar Freiherr von Aretin und das Institut für Europäische Geschichte	XIII
I. HISTORIOGRAPHIE UND BEGRIFF	1
Hermann von der Dunk Zum Problem der Begriffe „konservativ“ und „progressiv“	3
Michael Geyer Deutsche – Europäer – Weltbürger. Eine Überlegung zum Aufstieg und Fall des Modernismus in der Historiographie	27
Erich Angermann Überlegungen zum Demokratieverständnis Alexis de Tocquevilles und Max Webers: Ein historischer Vergleich	49
Jaroslav Štřítecký Libérale Motive bei Wilhelm Dilthey	61
Ernst Schulin Die Erfassung der modernen sozialen Welt bei Rathenau, Spengler und Jünger. Skizze eines Vergleichs	85
Thomas Nipperdey Nationale Einheit und demokratischer Pluralismus als historisches Problem	99
II. DEUTSCHLAND UND EUROPA VON DER REFORMATION BIS ZUR FRANZÖSISCHEN REVOLUTION	109
Markus Wriedt Via Guilelmi – via Gregorii. Zur Frage einer Augustinerschule im Gefolge Gregors von Rimini unter besonderer Berücksichtigung Johannes von Staupitz'	111

Rolf Decot	
Die Entstehung des Papsttums. Martin Luthers historische Sicht in seiner Schrift „Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet“ (1545)	133
Boris Ulianich	
„Equidem statuo neminem posse contra Ecclesiam Romanam insurgere“: Martin Luther aus der Sicht Tommaso Campanellas	155
Claus Scharf	
Konfessionelle Vielfalt und orthodoxe Autokratie im frühneuzeitlichen Rußland	179
Fikret Adanır	
Mezraʿa: Zu einem Problem der Siedlungs- und Agrargeschichte Südosteuropas im ausgehenden Mittelalter und in der Frühen Neuzeit	193
Gottfried Schramm	
Europas vorindustrielle Modernisierung	205
Georg Schmidt	
Des Prinzen Vaterland? Wilhelm I. von Oranien (1533–1584) zwischen Reich, deutscher Nation und den Niederlanden	223
Hermann Weber	
Der König, die Melancholie und der Krieg. Ein Avis Richelieus aus dem Jahre 1635	241
Armgard von Reden-Dohna	
Prestige und Politik. Ein Konfliktfall zwischen Reichsverfassung und Territorialinteresse	259
Volker Press	
Josef I. (1705–1711) – Kaiserpolitik zwischen Erblanden, Reich und Dynastie	277
Raimo Pullat	
Einige Entwicklungszüge der Wirtschaft und der Einwohnerschaft von Pernau im 18. Jahrhundert.....	299
Eberhard Weis	
Das Konzert der europäischen Mächte in der Sicht Friedrichs des Großen seit 1740	315

Dan Berindei	
Friedrich der Große und die Rumänischen Fürstentümer 1740–1777	325
Reginald de Schryver	
Die Aufklärung. Eine historiographische Beschreibung	347
Johan van der Zande	
Zur Geschichtswissenschaft der Aufklärung: Johann Christoph Adelungs <i>Kulturgeschichte der Menschheit</i> (1782)	359
Tadeusz Cegielski	
Das Freimaurertum des 18. Jahrhunderts und die Quellen der romantischen Kunsttheorie	377
Peter Hersche	
Jansenistische Sympathien in der deutschen Reichskirche im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts	395
Rolf Reichardt	
Bastillen in Deutschland? Gesellschaftliche Außenwirkungen der Französischen Revolution am Beispiel des Pariser Bastillesturms	419
Rainer Vinke	
Johann Heinrich Jung-Stillings Reaktion auf die Französische Revolution	469
T.C.W. Blanning	
Die französischen Revolutionsarmeen in Deutschland: Der Feldzug von 1796	489
Stig Förster	
Weltkrieg und Imperialismus. Der Einfluß der Revolutionskriege auf den Beginn der britischen Expansion in Indien 1798/99	505

Halbband II

III. DEUTSCHLAND, DIE HABSBURGERMONARCHIE UND ITALIEN 1848–1914	523
Lothar Gall Die Deutschen und Bismarck	525
Ulrich Wengenroth Hoffnungen auf Mitteleuropa. Absatzstrategien und Interessenpolitik der deutschen Schwerindustrie im Reichsgründungsjahrzehnt	537
David Blackburn Mittelstandspolitik im Deutschen Kaiserreich	555
Steve Hochstadt Städtische Wanderungsbewegungen in Deutschland 1850–1914	575
Ralph Melville Der mährische Politiker Graf Egbert Belcredi (1816–1894) und die postfeudale Neuordnung Österreichs	599
Brigitte Mazohl-Wallnig Imperatore o Patria? Loyalitätskonflikte lombardo-venetianischer Kämmerer	613
Fritz Fellner Heinrich Friedjung – ein österreichischer Ahnherr der „Oral History“	633
John Leslie Österreich-Ungarn vor dem Kriegsausbruch. Der Ballhausplatz in Wien im Juli 1914 aus der Sicht eines österreichisch-ungarischen Diplomaten	661
Ferenc Glatz Das Deutschtum in Ungarn in der Zeit der industriellen Entwicklung	685
Franco Valsecchi Lombardo-Venetien und die Probleme der österreichischen Politik in Italien	697

Marina Cattaruzza	
Nationalitätenkonflikte in Triest im Rahmen der Nationalitätenfrage in der Habsburgermonarchie 1850–1914	709
Peter Hertner	
Neuere Erklärungsansätze zur Geschichte der ersten Phase der Industrialisierung Italiens	727
IV. DEUTSCHLAND UND EUROPA SEIT DEM ERSTEN WELTKRIEG	739
Francis L. Carsten	
Die Quäker in Deutschland 1919–1924	741
Fritz Kallenberg	
Die Staatsautorität der Republik. Der preußische Regierungspräsident, der Fürst von Hohenzollern und die Stadt Sigmaringen 1919–1933	751
Martin Vogt	
Joseph Caillaux in der Außenpolitik der Ära Stresemann	781
György Ránki	
Kredit oder Markt? Zum Wandel der wirtschaftspolitischen Hegemonialbestrebungen der Großmächte in Südosteuropa 1920–1931	805
Gustavo Corni	
Die Agrarpolitik des Faschismus: Ein Vergleich zwischen Deutschland und Italien	825
Lothar Graf zu Dohna	
Vom Kirchenkampf zum Widerstand. Probleme der Widerstandsforschung im Brennspiegel einer Fallstudie	857
Walter F. Peterson	
Die deutschen politischen Emigranten in Frankreich 1933–1940: „Dieselben Debatten wie zu Hause“?	881
Johannes Houwink ten Cate	
Das U-Boot als geistige Exportware: Das Ingenieurkantoor voor Scheepvaart N.V. (1919–1957). Ein Beitrag zur Geschichte der Geheimrüstung der Reichsmarine	907

Czesław Madajczyk	
Chaos, Systemhaftigkeit oder Systeme?	
Das Dritte Reich in der Phase der militärischen Expansion	931
Czesław Łuczak	
Die polnische Wissenschaft in den Jahren des Zweiten Weltkriegs	955
Andreas Hillgruber	
„Neutralisierungs“-Pläne für Deutschland 1945–1955	965
Veröffentlichungen von Karl Otmar Freiherr von Aretin	
zusammengestellt von Stefana Dascalescu und Martin Vogt	989